

Kreistag

Sitzung am 15.07.2013

| | | |
|--|---------------------------------|--|
| Rems-Murr-Kliniken gGmbH: Jahresabschluss 2012 | | |
| verantwortlich: Geschäftsbereich Finanzen Rems-Murr-Kliniken gGmbH | Drucksache 2013-38a-KT15.07. | |
| | Keine Anlage | |
| <u>Vorberatung:</u> | 01.07.2013 | Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss |
| <u>Beschlussfassung:</u> | 15.07.2013 | Kreistag |

Beschlussvorschlag:

Weisung an den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der RMK gGmbH entsprechend der Darstellung abzustimmen.

Auf die Anlagen zu DS 2013-38-VSKA01.07 wird verwiesen.

Sachverhalt

A. Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH

In der Aufsichtsratssitzung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH am 19. Juni 2013 ist, gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages, die Gesellschafterversammlung vorzubereiten. Somit werden voraussichtlich folgende Punkte auf der Tagesordnung der für den 15. Juli 2013 geplanten Gesellschafterversammlung stehen:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012

Die Geschäftsführung wird den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung vorlegen.

2. Bekanntgabe des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung

Im Rahmen der Sitzung des Aufsichtsrates am 19. Juni 2013 hat der Abschlussprüfer die Prüfungsverfahren und –ergebnisse ausführlich mündlich vorgetragen und mit dem Gremium besprochen.

Der Abschlussprüfer hat für den Aufsichtsrat festgestellt, dass dieser seinen Überwachungs- und Unterrichtungspflichten gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages nachgekommen ist. Der Geschäftsführung wird die Wahrnehmung ihrer gesetzlichen, gesellschaftsvertraglichen und entsprechend der Geschäftsordnung bestehenden Verpflichtungen bestätigt.

3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)

3.1 Die Gesellschafterversammlung nimmt den von der Geschäftsführung erstellten Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2012 entgegen.

3.2 Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird wie folgt festgestellt:

| | |
|------------------------------------|------------------|
| Bilanzsumme | 328.761.655,07 € |
| Der Jahresfehlbetrag 2012 beträgt: | 7.931.683,63 € |
| Summe der Erträge: | 145.319.362,31 € |
| Summe der Aufwendungen: | 153.251.045,94 € |

Der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 7.931.683,63 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3.3 Der Landkreis hat der Gesellschaft in 2012 bereits 5.000.000,00 € zur Verfügung gestellt. Er belässt diesen Betrag in der Gesellschaft als Zuzahlung gemäß § 272, Absatz 2, Nr. 4 HGB. Der Landkreis wird in 2013 weiterhin einen Betrag in Höhe von 2.431.438,20 € als Zuzahlung des Gesellschafters in die Kapitalrücklage der Gesellschaft gemäß § 272, Absatz 2, Nr. 4 HGB leisten. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|-----------------------|
| a) Verlust 2012: | - 7.931.683,63 € |
| b) Aufzinsung Forderung 14 Mio. €: | - 353.512,94 € |
| c) Aufzinsung Restforderung Verlust 2008: | - 47.000,00 € |
| d) Zinsaufwand Grundstücke Neubau: | 363.200,04 € |
| e) Eigenfinanzierte Abschreibung: | 537.558,33 € |
| f) Bisher geleistete Einlage: | <u>5.000.000,00 €</u> |
| | 2.431.438,20 € |

3.4 Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Jahr 2012 Entlastung.

3.5 Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 wird die KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG Stuttgart beauftragt.

B. Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 19.06.2013 einstimmig beschlossen, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die unter Ziff. 3.1 - 3.5 aufgeführten Beschlüsse zu fassen.